

Hauptausgabe

Wohler Anzeiger
5610 Wohlen
056/ 618 58 58
www.wohleranzeiger.ch

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 7'181
Erscheinungsweise: 2x wöchentlich



STADT AARAU



Themen-Nr.: 800.003
Abo-Nr.: 1081688
Seite: 25
Fläche: 32'249 mm²

Erinnerung an Hermann Burger

Zwei Anlässe im Sternensaal

Dieses Wochenende steht ganz im Zeichen von Hermann Burger. Am Freitag ist ein Theaterstück nach einem seiner Romane zu erleben, am Sonntag findet eine Annäherung an den jungen Burger statt.

Der 1989 verstorbene Aargauer Germanist und Schriftsteller geriet letztes Jahr wieder in den Fokus der Öffentlichkeit. 27 Jahre nach seinem Tod erschien sein bisher unveröffentlichter Erstling «Lokalbericht». In der Abgeschlossenheit des Tessins schrieb er einen schelmischen Kleinstadtroman, der ein satirisches Sittemgemälde eines Schweizer Städtchens namens Aarau entwirft. Die ganze Stadt ist in dieser Geschichte auf den Beinen und feiert den traditionellen Maienzug: Kinder mit Kränzen und Seminaristinnen im Minirock defilieren am Umzug, am Bankett verzehren schwitzende Honoratioren eine Schlachtplatte, bevor die Schlacht der Kadetten durch eine Künstlerkommune empfindlich gestört wird.

Auf die Bühne gebracht

Der mehrfach preisgekrönte Burger gehört zu den wichtigsten deutschsprachigen Schriftstellern des ausgehenden 20. Jahrhunderts. Die Veröffentlichung der «Lokalbericht» war eine kleine Sensation. Aus Anlass der Buchvernissage wurde im letzten Jahr eine Ausstellung konzipiert. Gleichzei-



Ein heisser Tag Anfang Juli. Maienzug in Aarau. Das ist die Ausgangslage für den Roman «Lokalberichte», welchen das Kollektiv-20-14 auf die Bühne bringt. Bild: zg

tig brachte das Kollektiv-20-14 in Kooperation mit dem Theater Tuchlaube Aarau und in Kooperation mit dem Forum Schlossplatz und dem Stadtmuseum Aarau eine Bühnenumfassung zur Uraufführung. Am Freitag ist das Theaterstück nun im Sternensaal Wohlen zu sehen.

Begegnung mit den frühen Texten von Hermann Burger

«Lebenskunst wäre die Fähigkeit, in keinem Moment sein Beobachter zu sein», schrieb Hermann Burger einst. In seinem Roman «Lokalbericht» verwebt Hermann Burger eine schrille Gesellschaftssatire mit einer berührenden Coming-of-Age-Geschichte.

Der Schauspieler und Regisseur Robert Hunger-Bühler inszeniert den Text als Vier-Personen-Stück mit Walter Küng, Marin Blülle, Paulina Quintero, Noémie Fiala und der Band «The Fools Truth» mit Joël Bollier, Danilo Mancuso, Siro Mancuso.

Auch die Sonntagsmatinee um 10.30 Uhr widmet sich dem Aargauer Schriftsteller. Unter dem Titel «Burgers Kindheiten – eine Annäherung an Hermann Burger» lesen Claudia Storz und Rolf Bürli mit verteilten Rollen aus seinen Texten. Der Murianer Musiker Claudio Strelbel improvisiert dazu auf dem Bass. --red

Reservation: Blindalley, Tel. 056 610 70 60, reservation.sternensaal@blindalley.ch